

# Was Energiemanager sind

... in der Grundschule an der Marie

Köpfchen  
statt Kohle<sup>®</sup>

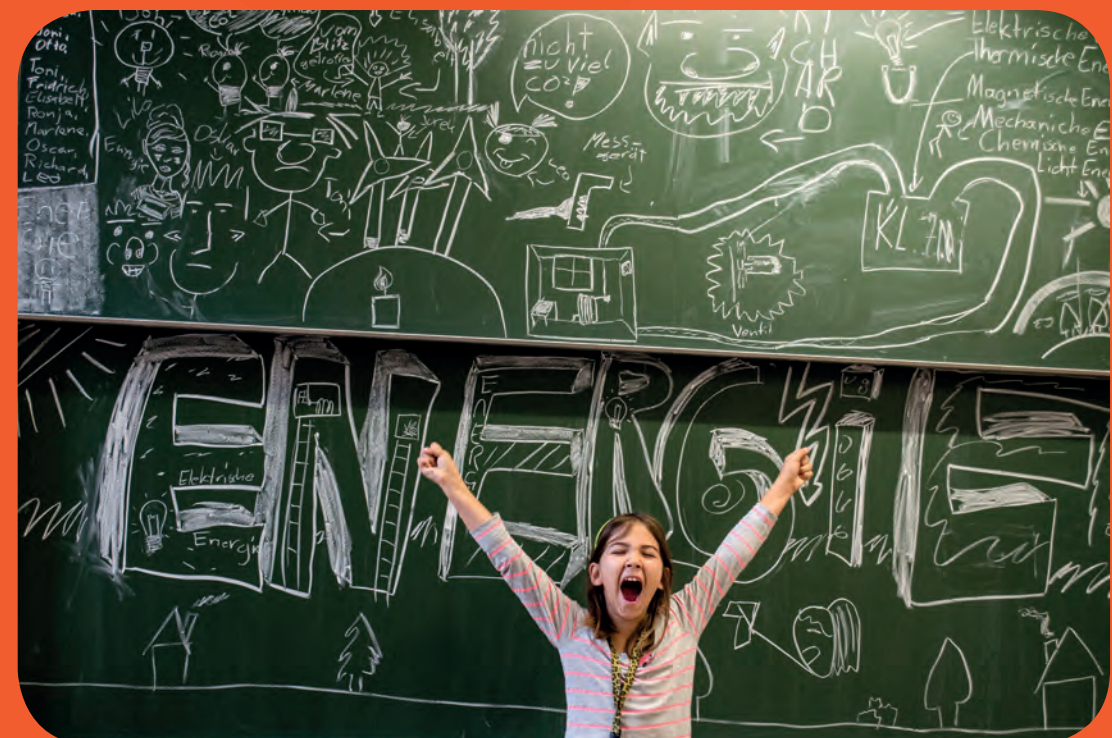
Das sind wir! Voller Energie!



Um Energiemanager zu werden, muss man eine Prüfung machen! Die ist garnicht so leicht! Aber mit unserem Arbeitsbuch ist es zu schaffen.



Das ist die ganze Energiemanager-Gruppe, die zurzeit dafür zuständig ist, dass unsere Schule möglichst wenig Energie verschwendet. Die meiste Energie benötigen wir für die Beheizung des Schulgebäudes.





# Was wir tun

... um Energie zu sparen

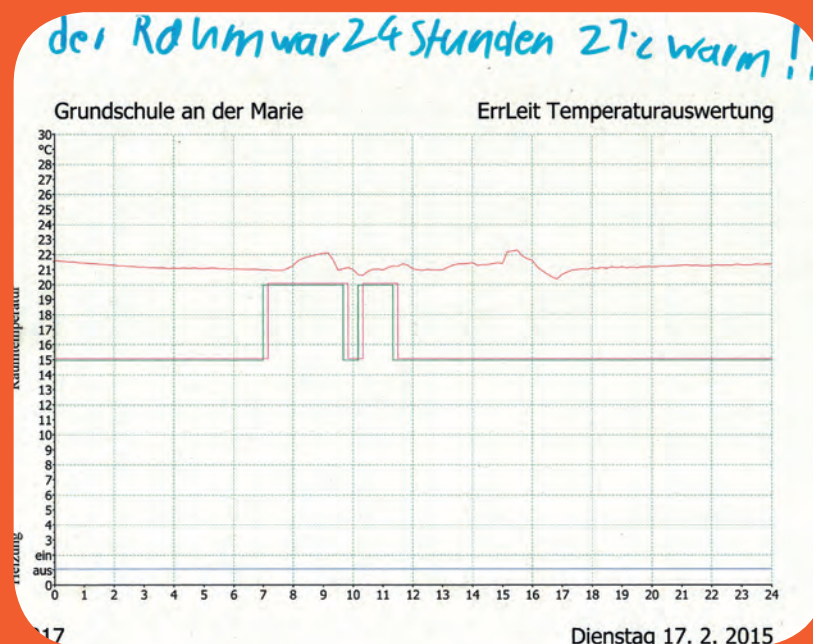
Köpfchen  
statt Kohle



Hier sitzt Otto an unserem Heizungscomputer und stellt einen Klassenraum ein. Vor allem können wir am Computer auch sehen, wo es zu warm oder zu kalt ist.



Die Thermostate an den Heizkörpern unserer Schule (Bild oben) kann man nicht von Hand drehen. Sie werden von einem zentralen Computer gesteuert. Mit Infrarot-Thermometern (Bild oben links) können wir messen, wie warm ein Heizkörper ist. Mit der Wärmebildkamera (Bild links) kann man sogar die unterschiedliche Wärmeverteilung in einem Heizkörper sichtbar machen.

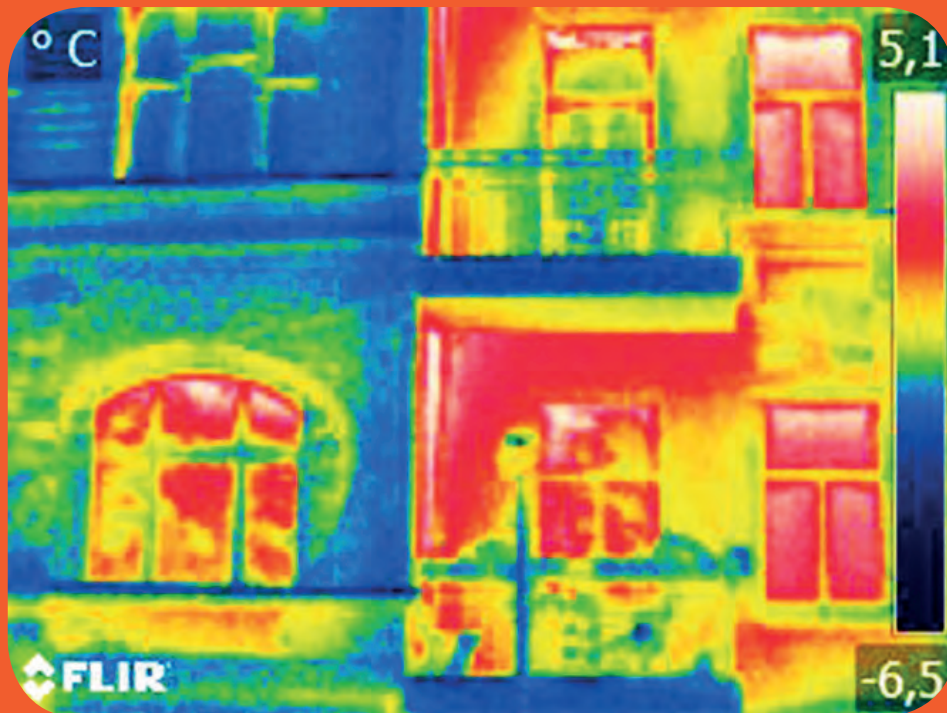




# Was nur wir sehen können

... mit der Thermokamera

Köpfchen  
statt Kohle



Die Wärmenbild- oder Thermokamera kann die unsichtbare Wärmestrahlung sichtbar machen. Als Energiemanager wissen wir, wie man mit dieser Kamera umgeht. Wir untersuchen damit Gebäude, aber natürlich kann man auch Menschen oder Autos aufnehmen.



Die Wärmebilder untersuchen wir am Computer. Auf dem Bild links schaut sich Elisabeth gerade die Aufnahmen an, die wir von den Wohnhäusern der Energiemanager und von uns selbst gemacht

haben. Einer aus unserer Gruppe, Oscar, hat aus diesen Wärmebildaufnahmen sogar einen Jahreskalender für den Kunstunterricht gemacht. Natürlich hat er eine Eins dafür bekommen!





# Das sind Energiequellen

... für unsere Zukunft

Köpfchen  
statt Kohle<sup>®</sup>

Wir interessieren uns auch für die Energie der Zukunft. An Modellhäusern haben wir selbst untersucht, wie man aus Wind oder Licht Strom erzeugen kann.



Diese vier Jungs aus unserer Gruppe sind stolze Besitzer eines Modellautos mit Wasserstoff-Antrieb. Den Wasserstoff als Energieträger haben sie selbst vorher mit einem Elektrolyse-Gerät aus purem Wasser hergestellt.

